

Beschreibung

MultiCore® Flow ist ein dualhärtendes, fluoridhaltiges, röntgenopakes Composite für Stumpfaufbauten. Es härtet rein chemisch aus, die Lichthärtung ist optional. MultiCore Flow gibt es in einer Doppelkammer-Kartusche oder Doppelschubspritze mit Automischkanülen für den Stumpfaufbau unter Verwendung von Matrizen.

Zusammensetzung

Die Monomermatrix besteht aus Dimethacrylaten (29 Gew.%). Die anorganischen Füllstoffe bestehen aus Bariumglas, Ytterbiumtrifluorid, Ba-Al-Fluorosilikatglas und hochdisperssem Siliciumdioxid (70 Gew.%). Zusätzlich enthalten sind Initiatoren, Stabilisatoren und Pigmente (1 Gew.%). Der Gesamtgehalt an anorganischen Füllstoffen beträgt 46 Vol.%. Die Partikelgrösse liegt zwischen 0.04 und 25 µm.

Farben

MultiCore Flow ist in den Dentinfarben Light (A1/B1), Medium (A2/A3) und White als Basis für vollkeramische Restaurationen, und Blue als Basis für Metall- bzw. Verblendkronen mit Metallbasis erhältlich.

Verarbeitungszeit

90 bis 120 s (bei 37 °C)

Mischverhältnis

Die Base- und Katalysatorpasten von MultiCore Flow werden im Verhältnis 1:1 gemischt. Das Mischen erfolgt durch Auspressen der Pasten durch die statische Mischkanüle.

Indikation

- Stumpfaufbau von vitalen und devitalen Zähnen
- Adhäsive Befestigung von glasfaserverstärkten Wurzelstiften

Kontraindikation

- Die Anwendung von MultiCore Flow ist kontraindiziert,
- wenn eine ausreichende Trockenlegung oder die vorgeschriebene Anwendungstechnik nicht möglich ist.
 - bei erwiesener Allergie gegen Bestandteile von MultiCore Flow.

Nebenwirkungen

- Bestandteile von MultiCore Flow können in seltenen Fällen zu einer Sensibilisierung führen. In diesen Fällen ist auf die weitere Verwendung zu verzichten.
- Bei vitalen Zähnen sind pulpanahe Areale ggf. mit einem geeigneten Pulpa-/Dentinschutz zu versorgen.

Wechselwirkungen

Eugenol-/nelkenölhaltige Werkstoffe inhibieren die Aushärtung von Composites. Auf die Verwendung solcher Materialien zusammen mit MultiCore Flow ist zu verzichten.

I. Erstellen einer rekonstruktiven Aufbaufüllung

Saubere Dentinflächen werden mit einem Dentinhaftmittel versehen. Ivoclar Vivadent empfiehlt die Haftvermittler Adhese® Universal, Syntac® oder ExcITE® F bei der Anwendung von MultiCore Flow mit Lichthärtung. Wird auf die Lichthärtung von MultiCore Flow verzichtet, werden dualhärtende Adhäsive, z.B. ExcITE F DSC, empfohlen. Nachfolgend ist die Anwendung von Adhese Universal beschrieben. Für weitere Informationen, siehe Gebrauchsinformation des jeweiligen Haftvermittlers.

1. Trockenlegung

Ein trockenes Arbeitsfeld ist zu gewährleisten, idealerweise mittels Kofferdam (z.B. OptraDam® Plus).

2. Pulpenschutz / Unterfüllung

Bei sehr tiefen, pulpanahen Kavitäten diesen Bereich punktförmig mit einem Calciumhydroxidpräparat (z.B. ApexCal®) abdecken und anschliessend mit einem druckstabilen Zement überschichten (z.B. Glasionomerezemente wie Vivaglass® Liner).

3. Konditionierung mit Phosphorsäuregel (optional)

Phosphorsäuregel (z.B. Total Etch) zuerst auf präparierten Schmelz, dann auf Dentin auftragen. Die Säure soll 15–30 Sekunden auf Schmelz und 10–15 Sekunden auf Dentin einwirken. Dann das Gel gründlich für mindestens 5 Sekunden mit kräftigem Wasserstrahl abspülen und mit Druckluft trocknen bis die geätzten Schmelzareale kreidig weiss erscheinen.

4. Applikation des Adhäsiv

- Am Schmelz beginnend die zu behandelnden Zahnoberflächen vollständig mit Adhese Universal benetzen.
- Das Adhäsiv für mindestens 20 Sekunden auf der zu behandelnden Zahnoberfläche einreiben. Diese Zeit darf nicht verkürzt werden. Das blosses Verteilen des Adhäsivs auf der Zahnoberfläche ist nicht ausreichend.
- Adhese Universal mit öl- und wasserfreier Druckluft so lange verblasen, bis ein glänzender, unbeweglicher Film entstanden ist.
- Adhese Universal für 10 Sekunden bei einer Intensität von $\geq 500 \text{ mW/cm}^2$ lichthärten.
- Eine Kontamination mit Speichel oder Blut ist nach dem Auftragen des Adhäsivs zu vermeiden.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

5. Einsetzen der Kartusche

(Bei Verwendung der Automixspritze bitte mit Punkt c fortfahren)

- a) Den schwarzen Entriegelungshebel auf der Rückseite des Dispensers nach oben drücken, in Position halten und Kolben bis zum Anschlag zurückziehen (Abb. 1).
- b) Fixierklappe öffnen, Kartusche einsetzen. Die Einkerbung an der Kartuschenbasis muss dabei nach unten zeigen. Fixierklappe wieder schliessen (Abb. 2).
- c) Verschlusskappe durch 1/4 Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn entfernen.

- d) **Achtung:** Zur Funktionskontrolle sollte immer etwas Material auf einen Mischblock ausgepresst werden, **bevor** die Mischkanüle aufgesetzt wird! Dabei solange Material auspressen, bis gleichmässig Base und Katalysator austreten.
- e) Vor jeder Anwendung eine neue Mischkanüle auf die Kartusche / Spritze aufsetzen. Dabei die Mischkanüle ganz nach unten schieben, bis die Einkerbungen auf der Mischkanüle und der Kartusche / Spritze aufeinander treffen. Die farbige Basis der Mischkanüle (nicht die Mischkanüle!) fassen und die Kanüle mit 1/4 Drehung im Uhrzeigersinn fixieren (Abb. 3). Da das Compositematerial in der angebrachten Mischkanüle aushärtet, kann diese bis zur nächsten Anwendung (Austausch durch eine neue Kanüle) als Verschluss für den Kartuschen-/ Spritzeninhalt dienen.
- f) Wenn gewünscht den Intraoral Tip auf die Mischkanüle aufsetzen (Abb. 4). Um eine grössere Menge auszubringen, kann der Intraoral Tip um ca. 1 mm gekürzt werden.

6. Applikation von MultiCore Flow

- Matrixband um den präparierten Zahn platzieren.
- MultiCore Flow direkt aus dem Intraoral Tip in die Kavität einbringen.
- Bei reiner Selbsthärtung 4–5 Min. warten, bis das Material ausgehärtet ist; bei Lichthärtung kann das Material unmittelbar im Anschluss beschliffen werden.
- Optional MultiCore Flow mit einer minimalen Entfernung des Lichtaustrittsfensters für 10 s von okklusal (ca. 1'100 mW/cm², z.B. Bluephase Style) polymerisieren. Das Matrizenband entfernen und ggf. noch nicht komplett ausgehärtete Areale für 10 s polymerisieren.
- Mit rotierenden Instrumenten die definitive Stumpfpräparation vornehmen.

II. Adhäsive Befestigung von Wurzelstiften aus faserverstärktem Composite und Stumpfaufbau

1. Vorbehandlung des Wurzelkanals und des koronalen Dentins

- Ein trockenes Arbeitsfeld ist zu gewährleisten, im Idealfall mit Kofferdam, z.B. OptraDam Plus, arbeiten.
- Für die Befestigung von Wurzelstiften den Wurzelkanal sorgfältig von Resten des Wurzelfüllmaterials säubern. (Reste von eugenolhaltigem Sealer können die Polymerisation des Befestigungscomposites inhibieren).
- Konditionierung des Kanals, des koronalen Dentins sowie der Schmelzareale gemäss Herstellerangaben des verwendeten Dentinadhäsivs, z.B. ExciTE F DSC.
- Nach der Applikation des Adhäsivs unbedingt die Überschüsse aus dem Kanal mit Papierspitzen entfernen.
- Das Adhäsiv nicht lichthärten.
- Matrixband um den Zahn platzieren.

2. Adhäsive Befestigung

- Stiftoberfläche gemäss Herstellerangaben reinigen und konditionieren.
- Der gemäss Herstellerangaben vorbereitete Wurzelstift wird mit dem angemischten MultiCore Flow benetzt. Zusätzlich kann MultiCore Flow unter Verwendung des Intra Canal Tips direkt in den Wurzelkanal appliziert werden. Das Einbringen von MultiCore Flow mit einem Lentulo ist nicht zu empfehlen, da ein Vermischen von überschüssigem Adhäsiv und MultiCore Flow zu einer Verkürzung der Verarbeitungszeit von MultiCore Flow führen kann. Als Resultat dieser verkürzten Verarbeitungszeit kann der Stift evtl. nicht mehr in seiner Sollposition befestigt werden.
- Einsetzen des Wurzelstiftes unter Erzielung von Zementüberschüssen.
- Gezielte Verteilung der Überschüsse auf der okklusalen Stiftoberfläche.
- Danach MultiCore Flow für 20 Sekunden lichthärten (ca. 1'100 mW/cm², z.B. Bluephase Style). Dabei den Stift mit der Polymerisationslampe in Position halten. Bei lichtundurchlässigen, opaken Wurzelstiften ist die Selbsthärtung abzuwarten.

3. Stumpfaufbau

- MultiCore Flow wie zuvor beschrieben applizieren und aushärten. (siehe "I. Erstellen einer rekonstruktiven Aufbaufüllung")

Besondere Hinweise

MultiCore Flow sollte zur Verarbeitung Raumtemperatur aufweisen. Kühlschranktemperatur kann das Auspressen erschweren.

Warnhinweise

- Kontakt von unausgehärtetem MultiCore Flow mit Haut/Schleimhaut und Augen vermeiden. MultiCore Flow kann in unausgehärtetem Zustand leicht reizend wirken und in seltenen Fällen zu einer Sensibilisierung auf Methacrylate führen.
- Handelsübliche medizinische Handschuhe bieten keinen Schutz gegen den sensibilisierenden Effekt von Methacrylaten.

Lager- und Aufbewahrungshinweise

- MultiCore Flow bei 2–8 °C lagern. Nur bei Einhaltung dieser Lagertemperatur kann die Lagerstabilität gewährleistet werden.
- Spritzen oder Kartusche nach Gebrauch sofort verschliessen.
- Zum Verschluss der MultiCore Flow Kartusche/Spritze nach Gebrauch die benutzte Mischkanüle aufgesteckt lassen.
- Haltbarkeit: siehe Ablaufdatum auf dem Etikett.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Nur für zahnärztlichen Gebrauch!

Das Produkt wurde für den Einsatz im Dentalbereich entwickelt und muss gemäss Gebrauchsinformation verarbeitet werden. Für Schäden, die sich aus anderweitiger Verwendung oder nicht sachgemässer Verarbeitung ergeben, übernimmt der Hersteller keine Haftung. Darüber hinaus ist der Verwender verpflichtet, das Material eigenverantwortlich vor dessen Einsatz auf Eignung und Verwendungsmöglichkeit für die vorgesehenen Zwecke zu prüfen, zumal wenn diese Zwecke nicht in der Gebrauchsinformation aufgeführt sind.

Français

Description

MultiCore® Flow est un composite dual contenant du fluor, radiopaque pour les reconstitutions corono-radicaux. La chimopolymérisation s'effectue sans utiliser de lampe à photopolymériser. La photopolymérisation est facultative.

MultiCore Flow est disponible en double cartouche ou en double seringue avec embouts automélangeants pour la reconstitution de faux-moignons à l'aide de matrices.